



Kalwanger MARKTMAGAZIN



Neuheiten

- Hochwasserschutz
- Anschaffung von Sandsäcken
- Babysitzverleih

● Neuheiten	Seite 2	● Straßensanierungen	Seite 9
● Kalwanger Gutschein	Seite 7	● Sport	Seite 10
● Feuerbrand	Seite 8	● Vereine und Organisationen	Seite 14



UNSERE SERVICESEITE

ÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST

Datum	Arzt	Telefon-Nr.
01.05. (Staatsfeiertag)	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0
03.05./04.05	MR. Dr. Böckel, Kammern	03844/8210-0
10.05./11.05.(Pfingstsonntag)	Dr. Pauer DA, Kalwang	8117
12.05. (Pfungstmontag)	Dr. Pauer DA, Kalwang	8117
17.05./18.05.	Dr. Pauer DA, Kalwang	8117
22.05. (Fronleichnam)	MR. Dr. Böckel, Kammern	03844/8210-0
24.05./25.05.	MR. Dr. Böckel, Kammern	03844/8210-0
31.05.	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0
01.06.	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0
07.06./08.06.	Dr. Pauer DA, Kalwang	8117
14.06./15.06.	MR. Dr. Böckel, Kammern	03844/8210-0
21.06./22.06.	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0
28.06./29.06.	Dr. Pauer DA, Kalwang	8117

TELEFONNUMMERN

Feuerwehr

03846/8222 Notruf 122

Rotes Kreuz

03845/2244 Notruf 133

Gendarmerie

059133/6323 Notruf 144

Bergrettung

03845/2888 Notruf 140

Ärzte-Funkdienst Notruf 141

Giftinformationszentrale

01/4060 43 43-0

Dr. Pauer 03846/8117

Dr. Udermann 03845/2229

Dr. Böckel 03844/8210

Dr. Wittek-Saltzberg

03846/8467

Dr. Kain 03844/8347

Mag. Rainer 03844/8546

UKH Kalwang 03846/8666-0

LKH Leoben 03842/401-0

LKH Rottenmann 03614/2431-0

Volksschule 03846/8208-1

Kindergarten 03846/8208-2

Pfarramt 03846/8270

Bestattung Fiausch 03846/8203

ORDINATIONSZEITEN

Dr. Pauer

Mo.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr

und von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Di.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Mi.: von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Do.: von 07.30 Uhr bis 08.30 Uhr

Fr.: von 07.30 Uhr bis 11.00 Uhr

und von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dr. Udermann

Mo.: von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Di.: von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mi.: von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Do.: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Fr.: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

MR Dr. Böckel

Di.-Fr.: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mi.: von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Sa.: von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Dr. Wittek – Saltzberg

Mo.: von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Di.: von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Mi.: von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Do.: von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Fr.: von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr

TIERÄRZTL. NOTDIENST

Mai 2008:

Do., 01.05. Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer

Sa., 03.05. Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer

So., 04.05. Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer

Sa., 10.05. Dr. Kain, Dr. Wolfger

So., 11.05. Dr. Kain, Dr. Wolfger

Mo., 12.05. Dr. Kain, Dr. Wolfger

Sa., 17.05. Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer

So., 18.05. Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer

Do., 22.05. Dr. Kain, Dr. Wolfger

Sa., 24.05. Dr. Kain, Dr. Wolfger

So., 25.05. Dr. Kain, Dr. Wolfger

Sa., 31.05. Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer

Juni 2008:

So., 01.06. Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer

Sa., 07.06. Dr. Kain, Dr. Wolfger

So., 08.06. Dr. Kain, Dr. Wolfger

Sa., 14.06. Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer

So., 15.06. Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer

Sa., 21.06. Dr. Kain, Dr. Wolfger

So., 22.06. Dr. Kain, Dr. Wolfger

Sa., 28.06. Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer

So., 29.06. Dr. Kain, Dr. Wolfger

Telefonnummern:

LBT. Dr. Josef Kain

8773 Kammern i.L. 03844/8347

Dr. Hermann Wolfger

8770 St.Michael 03843/3128

Dr. Helmut Jeglitsch

8700 Leoben 03842/22520

Mag. Fritz Rainer

8773 Kammern i.L. 03844/8546

Zusätzlich versehener Notdienst

für Kleintiere: Tierklinik Leoben,

Tel. Nr. 03842/23817

für Kleintiere und Pferde: Tierklinik

Dr. Hütter, Trofaiach

Tel. Nr. 3847/6224-0

für Kleintiere und Pferde:

Dr. Susanne Pink-Slamanig, Leoben

Tel. Nr. 03842/26605

Samstag, 17.05.2008

Sonntag, 18.05.2008

Samstag, 21.06.2008

Sonntag, 22.06.2008

für Kleintiere und Pferde:

Dr. Hannes Mörtl, Trofaiach

Tel. Nr. 03847/2448



Sehr geehrte Kalwangerinnen und Kalwanger!



Sie halten heute das erste Exemplar unserer Gemeindezeitung „Kalwanger Markt Magazin“ in den Händen. Diese Zeitung soll ein Informationsmedium über sämtliche Gemeindeaktivitäten sein. Weiters können unsere Vereine über Ihre Aktivitäten und Veranstaltungen berichten. Damit sollten Sie, liebe Bevölkerung, eine bessere Information über das Geschehen in unserer schönen Marktgemeinde erhalten.

Bürgermeister, Vizebürgermeister, Amtsleiter, Verwaltungsfachkraft, Kulturreferent, das alles hat sich seit Dezember bzw. Jänner in unserer Gemeinde geändert.

Eine derartige Veränderung war und ist noch immer eine große Herausforderung für diese Personen. Viele neue Aufgaben, Verantwortung, neue Ideen und Ziele gibt es zu übernehmen bzw. zu entwickeln. Daher war es nicht immer gleich möglich Ihre Anliegen sofort zu Ihrer vollsten Zufriedenheit zu erledigen, für Ihr Verständnis dafür möchte ich mich bei Ihnen, liebe Bevölkerung, bedanken. Einige Änderungen und Erneuerungen konnten wir schon in dieser kurzen Zeit umsetzen. Zum Beispiel haben wir unser Gemeindeamt ein wenig renoviert, die Kalwanger Gutscheine finden bei der Bevölkerung großen Anklang, neu ist der kostenlose Babysitzverleih und natürlich

auch die Herausgabe des Kalwanger Markt Magazins.

In diesem Jahr haben wir uns zahlreiche Bautätigkeiten vorgenommen. Das Sporthaus soll bis Juli fertig gestellt werden. Weiters ist im Feuerwehrdepot der Boden in der Garage zu sanieren. Zahlreiche Straßen- und Straßengeländer-Sanierungen sind für heuer geplant.

Wenn es dadurch zu Behinderung im Straßenverkehr kommt, ersuche ich jetzt schon um Ihr Verständnis.

Sollte Sie noch Anregungen oder neue Ideen bzw. auch Verbesserungsvorschläge für unser „Kalwanger Markt Magazin“ habe so sagen Sie es uns!

Ich wünsche Ihnen nun viel Vergnügen beim Durchblättern unserer ersten Gemeindezeitung!

Ihr Bürgermeister

**Die nächsten Sprechtage
finden jeweils am ersten Freitag
im Monat statt:**

6. Juni 2008 • 4. Juli 2008

Sonst bin ich unter:

0664 4497230 bzw. buergermeister@kalwang.at

oder über unser Gemeindeamt erreichbar.

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Kalwang, für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mario Angerer, beide 8775 Kalwang 29

Linie des Blattes: Offizielle Information der Marktgemeinde Kalwang

Gestaltung und Druck: Universal Druckerei Ges.m.b.H.

8700 Leoben, Gösser Straße 11, Tel. 03842/44776-0, www.unidruck.at

Neuheiten

Kostenloser Babysitz-verleih

Als Bürgermeister möchte ich mit dieser Aktion unsere jungen Familien unterstützen und damit auch einen Beitrag zum sicheren Transport der Babys leisten. Denn die Babysitze sind ja nur kurz (max. 9 Monate) im Einsatz, und die Belastung für diverse Neuanschaffungen nach einer Geburt sind ohnehin hoch genug. Daher habe ich auf meine Kosten Maxi-Cosy-Kindersitze angeschafft und stelle diese kostenlos zum Verleih für unsere kleinen Kalwanger Erdenbürger zur Verfügung. Diese Sitze entsprechen natürlich den neuesten Sicherheitsvorschriften ECE R44/04.



Anschaffung von Sandsäcken

Die Marktgemeinde Kalwang hat in der Vorstandsitzung vom 29. Februar 2008 beschlossen, um für Sofortmaßnahmen nach starken Niederschlägen schneller Absicherungsmaßnahmen mit der Feuerwehr vornehmen zu können, 300 Sandsäcke zu einem Preis von € 3,70/Stk. anzukaufen.

Wir bieten der Bevölkerung an, sich

bei dieser Aktion zu beteiligen. Wer Interesse hat, kann zum gleichen Preis wie die Gemeinde bis zum 15. Mai 2008 beim Gemeindeamt während der Amtsstunden diese fertig gefüllten Sandsäcke bestellen.

Hochwasser-Schutz Projekt Teichenbach

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde das Projekt von Dipl. Ing. Martin Streit von der Wildbach- und La-

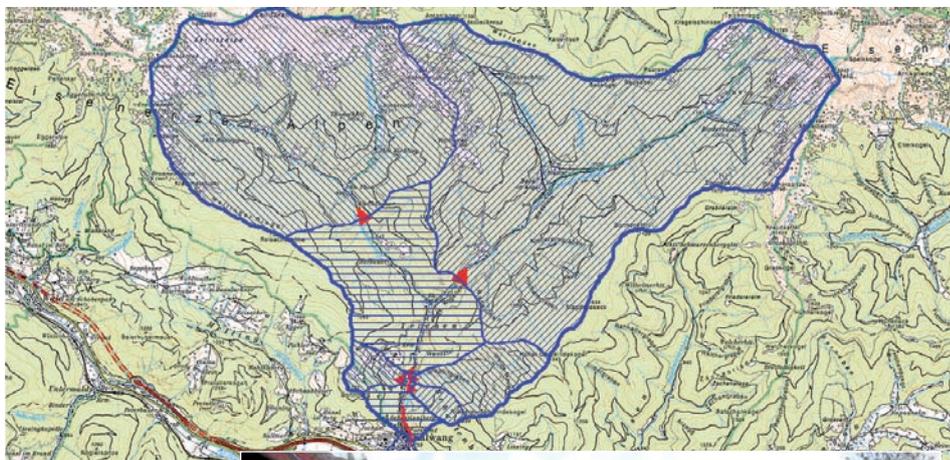


Foto oben:
Einzugsgebiet



Foto rechts:
Bestehende
Ortsregulierung

KLEINE GESCHENKE FÜR JEDEN ANLASS

ab € 6,80



bei Ihrem Glaser- und Malermeister

FRANZ MATLSCHWEIGER & SOHN KG

Farbenfachgeschäft • Glaswaren • Spiegel • Rahmen • Tapeten

8784 Trieben • Gartengasse 8 • Tel. 03615 / 2341 • Fax: -20



winenverbauung Gebietsbauleitung Mittleres Mur- und Mürztal, sowie vom Planer dieses Projektes Dipl. Ing. Perz Thomas vorgestellt.

Das Einzugsgebiet des Teichenbaches umfasst 42,3 km². Bei einem errechneten HQ150 (150 jährigen Hochwasser sowie bei Starkregen) ergibt sich eine Wassermenge von 79.000 Liter pro Sekunde! Weiters ist eine Geschiebefracht (Erde, Steine, Holz etc.) von 50.000 m³ errechnet worden.

Die bestehende Ortsregulierung des Teichenbaches kann max. 30.000 bis 35.000 Liter pro Sekunde aufnehmen.

Daher ist im Ernstfall mit größten Überschwemmungen zu rechnen, da der gesamte Ortskern (370 Gebäude liegen in der Roten und Gelben Gefahrenzone) lt. Gefahrenzonenplan neu betroffen ist.



Hochwasser 1907: Reichsstraße im Bereich der Pfarrkirche (links), während der Überschwemmung. Links vorne Kaufhaus Hanf (Kalwang 54). Gegen die Fließrichtung gesehen.

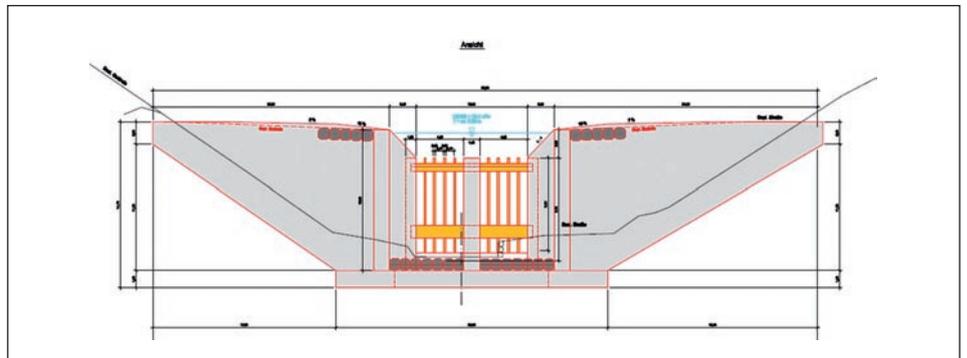
Um diese Gefahr für Kalwang zu entschärfen sind folgende Maßnahmen geplant:



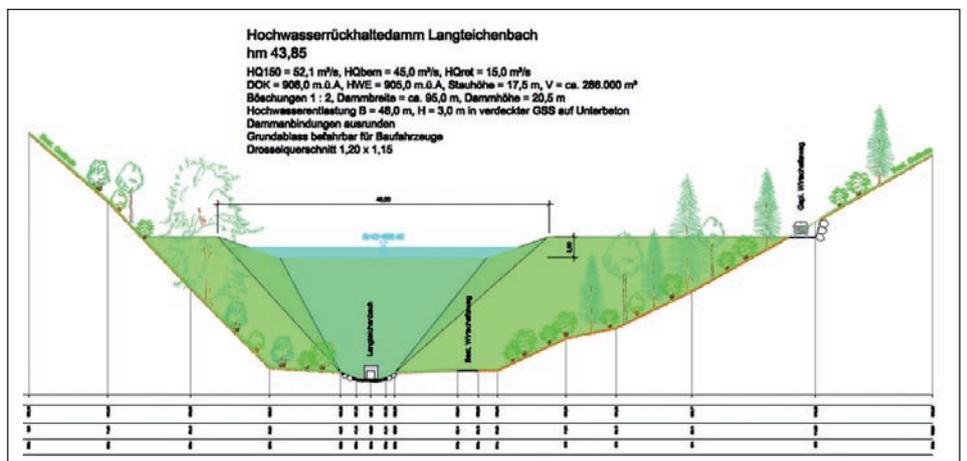
Umbau Klarmannwehr

Um die Geschiebefracht des vereinigten Teichenbaches aufzuhalten, wird eine Geschieberückhaltesperre mit einer Höhe von 14,70 m, und eine Breite von 62,60 m errichtet.

auf einen Zeitraum von 20 Jahren erstrecken, und die gewaltige Summe von € 13.000.000,-- verschlingen. Dieses Projekt ist damit das zweitgrößte Projekt österreichweit.



Geschieberückhaltesperre



Hochwasser-Rückhaltedamm Langteichenbach



Weitere kleinere Geschieberückhaltesperren sind im Bereich Graphitgraben, Ebnerbach und Hautzenbach vorgesehen.

In der Langteichen ist ein Geschiebe- und Unholzrechen mit einer Höhe von 10,70 Meter und einer Breite von 61,30 Meter, in der Kurzteichen ein Geschiebe- und Unholzrechen mit einer Höhe von 11,75 Meter und einer Breite von 58,75 Meter geplant. Diese Baumaßnahmen werden sich



Die bestehenden Sperren werden ebenfalls saniert. Weiters müssen dazu einige Straßen verlegt werden.

Normalerweise muss eine Gemeinde für ein solches Projekt zwischen 15% und 20% beitragen. Durch Verhandlungen mit dem Bund und Land, sowie der Bundesstraßenverwaltung sowie der ASFINAG ergibt sich der umseitig angeführte Aufteilungsschlüssel:



Bund	64 %	€ 8.320.000,00
Land Steiermark	20 %	€ 2.600.000,00
Interessenten: Marktgemeinde. Kalwang	8 %	€ 1.040.000,00
Landesstraße B 113	5 %	€ 650.000,00
ASFINAG	3 %	€ 390.000,00
Gesamterfordernis	100 %	€ 13.000.000,00

Weiters muss die Gemeinde die für das Projekt betroffenen Grundstücke von den Grundeigentümern ablösen und zur Verfügung stellen. Diese gesamten Maßnahmen sind sicherlich eine große finanzielle Belastung der Marktgemeinde für die nächsten Jahre. Jedoch kann nach Abschluss des Projektes die Gefahrenzone der Marktgemeinde stark minimiert und somit die Sicherheit für Kalwang wesentlich erhöht werden.

Bericht des Bürgermeisters:

Bei der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Kalwang am 11. April 2008 konnten nachstehende Angelegenheiten beschlossen werden.

Punkt 1)

Verlängerung der Färbelungsaktion für das Jahr 2008 wurde unter folgenden Voraussetzungen beschlossen.

- Verlängerung der im Jahre 1984 begonnenen und mit 31.12.2007 befristeten Färbelungsaktion der Marktgemeinde Kalwang bis 31. 12. 2008 mit den vorliegenden untenstehenden – ergänzten – Richtlinien
- die Benützungsbewilligung des Objektes muss 25 Jahre zurück liegen, d.h. die Benützungsbewilligung muss vor dem 1. 1. 1983 erteilt worden sein

Richtlinien:

- Die festgelegte Farbe des Sachverständigen (Muster des Steirischen Volksbildungswerkes) ist einzuhalten.
- Öffentliche Gebäude sind von einer Förderung ausgeschlossen.

- Die Förderungsansuchen werden nach der Reihenfolge des Einganges beim Marktgemeindeamt behandelt und gefördert.
- Die Förderung gilt für sämtliche Wohngebäude in der Gemeinde Kalwang, sofern sich aus den Bestimmungen nichts anderes ergibt.
- Die Benützungsbewilligung muss vor dem 1. 1. 1982 erteilt worden sein – **für Förderung im Jahre 2008.**
- Eine Farbechtheitsgarantiebestätigung muss vorgelegt werden.
- Für die Förderung ist die gefärbelte Fläche in m² zu ermitteln und wird diese gemäß den ÖNORM-Bestimmungen ÖNORM B 2230 Teil 2 aufgemessen.
- Der Anstrich auf Holz ist ausgenommen von der Förderung. Gefördert wird nur ausschließlich der Anstrich auf Putz, Mauerwerk und Beton.
- Die Förderung beträgt pro m² gefärbelter Fläche € 1,82, wenn die Arbeit von einem Befugten (Gewerbebetrieb) ausgeführt wurde und € 1,09 wenn die Arbeit in Eigenregie durchgeführt wurde.
- Die Ansuchen werden nach der Reihenfolge des Einganges beim Marktgemeindeamt Kalwang behandelt. Gefördert wird nur der Anstrich eines Wohnhauses ohne Nebengebäude.
- Das Förderungsausmaß ist mit den vorgesehenen Mitteln im Budget der Marktgemeinde Kalwang begrenzt.
- Die max. Förderhöhe pro Eigentümer, Miteigentumsgemeinschaft, sonst. jur. Eigentümer in

der Marktgemeinde Kalwang beträgt € 1.090,09.

- Der Antrag auf Förderung ist grundsätzlich vor der Färbelung – in Ausnahmefällen 2 Monate nach Durchführung der Färbungsarbeiten – unter Bekanntgabe des Farbe der beabsichtigten Färbelung bzw. Bekanntgabe der ausgeführten Farbe der Färbelung – beim Marktgemeindeamt Kalwang einzubringen.
- Die Förderungsaktion ist jeweils begrenzt auf ein Kalenderjahr – d.h. der Förderungsantrag muss im gleichen Kalenderjahr der Färbelung an das Marktgemeindeamt Kalwang gestellt werden.
- Dieses Förderungsaktion der Färbelung stellt eine freiwillige Leistung der Marktgemeinde Kalwang dar, und es entsteht kein Rechtsanspruch auf die Zuerkennung von Förderungsmitteln. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Für notwendige Putzarbeiten oder sonstigen Arbeiten wird keine Förderung gewährt.
- Die gesetzlichen Bestimmungen und ÖNORM – Bestimmungen müssen bei der Durchführung der Färbelungsaktion eingehalten werden.
- Die Marktgemeinde Kalwang ist berechtigt, die durchgeführte Färbelung auf ihre Beständigkeit, Echtheit, sach- und fachgemäße Ausführung der Arbeit usw. überprüfen zu lassen und es wird die Förderung nur bei positiven Überprüfungsergebnis gewährt.
- Der Förderung wird als Berechnungsbasis das Flächenmaß gemäß ÖNORM B 2230 zu Grund gelegt.
Die Zuschläge gemäß ÖNORM B 2230 Teil 2 (Punkt 2.4. Ausmaß und Abrechnung) werden nicht berechnet.

Punkt 2)

– Lehrlingsförderung – Verlängerung für das Jahr 2008



– Für das Jahr 2008 wurde die Förderung für Lehrlinge einstimmig verlängert

Punkt 3)

– **Altenurlaubsaktion 2008**

– Zehn Kalwanger/innen werden wieder an der Altenurlaubsaktion 2008 in Markt Hartmannsdorf, in der Zeit von 1. Juli bis 10. Juli 2008 teilnehmen

Punkt 4)

– **Partnergemeinde Bö – Ferienaktion 2008**

– Anfang Juli werden wieder ca. 15. Kinder incl. der Betreuungspersonen zu Gast in unserer Partnergemeinde Bö in Ungarn sein

Punkt 5)

– **Kinderferienprogramm 2008**

Der Gemeinderat hat wieder ein Kinderferienprogramm für die Sommer-

ferien 2008 beschlossen. Nähere Informationen werden noch gesondert in eigenen Ausschreibungen bekannt gegeben.

Punkt 6)

– **Ulz Manfred – Betriebsgründung**

Manfred Ulz hat sich entschlossen, einen Betrieb in Kalwang zu gründen. Aus diesem Grund wird dem Jungunternehmer seitens der Marktgemeinde Kalwang ein Grundstück bei der Einfahrt zum Sportplatz sowie eine Garage im Steinbruchgelände verpachtet.

Punkt 7)

– **Gebäude- und Grundverkauf an die Firma Steinberger Herbert Ges.m.b.H.**

Die Firma Steinberger Ges.m.b.H ist Nachfolger der Dachdeckerei Gragl und beabsichtigt in Kalwang den be-

stehenden Dachdeckerbetrieb auszuweiten. Diesbezüglich werden der Fa. Steinberger die Autobusgarage und angrenzende Grundstücke mit einer Gesamtfläche von ca. 3000 m² von der Marktgemeinde Kalwang zum Kauf angeboten.

Punkt 8)

– **Auszeichnungen der Marktgemeinde Kalwang**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kalwang hat beschlossen, an Personen, die sich besondere Verdienste um das Gemeinwohl der Marktgemeinde Kalwang erworben haben, durch tätige Hilfe Hervorragendes geleistet oder besondere persönliche Leistungen erbracht haben, welche das Ansehen der Marktgemeinde gefördert haben, durch Ehrungen auszuzeichnen.

www.kalwang.at

Kalwanger Gutschein voll im Trend

Der neue „Kalwanger Gutschein“ wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Dabei gilt es vor allem, die Wertschöpfung in unserer Gemeinde zu behalten. Es wurden schon über 150 Gutscheine ausgegeben.

Der „Kalwanger Gutschein“ ist mit einem Wert von € 10,-- im Gemeindegeld Kalwang während der Amtsstunden erhältlich. (Kaufpreis € 10,--)

Einlösbar ist der Gutschein innerhalb von 12 Monaten ab dem Ausstellungsdatum in den angeführten Betrieben:

- Avanti Tankstelle Kalwang
- Dr. Martin Pauer (praktischer Arzt)
- Familie Fiausch (Fremdenzimmer)
- Fischzucht Igler
- Frisiersalon Hannelore Griesser
- Gärtnerei Stiftung Liechtenstein



- Kaufmann-Leimholz
- Laptos Erika (KFZ-Werkstätte)
- LIECO Ballenpflanzen
- Marktcafe Hautz
- Mitteregger Franz u. Monika
- Mössler Arno (Fleischladen)
- Nah & Frisch Gruber
- ÖAMTC Test & Training
- Pfälzerhof
- Raiffeisenbank Kalwang (Tickets)
- Rasthaus Viertler
- Ruck Zuck's Feinkost u. Vinothek
- Schlecker Kalwang
- Schön & Gesund
- Symfonie Blumen und Geschenke
- Trafik Gerhard Oswald
- Vitalberatung Sabine Wohlmuther
- Weinverkauf Stiftung Liechtenstein

Feuerbrand – Kontrolle im Garten notwendig!

Eine schwer bekämpfbare Bakterienkrankheit gefährdet Obst- und Zierpflanzen, sowie Bäume des Waldes.

Aktuelle Feuerbrand-situation

Auf Grund günstiger Witterungsbedingungen hat sich die schwer bekämpfbare Bakterienkrankheit Feuerbrand im letzten Jahr in großen Teilen Europas und auch in weiten Teilen der Steiermark stark ausgebreitet. In faktisch allen Haupttälern ist es bis in hohe Hangbereiche zu starkem Feuerbrandbefall gekommen.

Bedroht von dieser Krankheit sind insbesondere der steirische Erwerbsobstbau, aber auch natur- und landschaftsprägende Streuobstbestände, Einzelbäume und Sträucher, Baumschulen, öffentliche Grünanlagen, Hausgärten und in weiterer Folge auch der Wald. Eine weitere Ausbreitung kann nur verhindert werden, wenn Krankheitsherde sofort erkannt und vernichtet werden. Die Anwendung eines Pflanzenschutzmittels ist nur unter strengsten Auflagen im Erwerbskernobstbau vorgesehen.

Befallen sind neben den Kernobstgehölzen Apfel, Birne und Quitte auch anfällige Ziergehölze wie Weißdorn, Rotdorn, Feuerdorn, Zwergmispel, Zierquitte, Wollmispel, Mispel, Photinia, die Felsenbirne, verschiedene Sorbusarten (Eberesche, Elsbeere u. a.) und Cotoneaster.

Als Bürgermeister der Gemeinde möchte ich Sie bitten, die Pflanzen in ihrem Garten zu kontrollieren und verdächtige Welke- und Absterbeerscheinungen sofort am Gemeindeamt zu melden.

Auf die wichtigsten Befallssymptome möchte ich nochmals hinweisen:

- Abgestorbene und verbrannte Blütenbüschel
- Nach unten gekrümmte Triebspitzen
- Das Absterben der Blätter beginnt über dem Blattstiel
- Schleimpfropfen besonders auf frisch befallenen Früchten – wegen Verschleppungsgefahr nicht berühren



Gefährlichkeit der Krankheit

Die Krankheit bedeutet keine Gefährdung für Menschen und Tiere, sondern ist „nur“ eine Bedrohung für die betroffenen Pflanzenarten.

Das besondere Gefährdungspotenzial der Krankheit ist vor allem durch 3 Punkte gegeben:

1. Weite Verbreitung der Wirtspflanzen in großer Dichte
 2. Außerordentlich hohe Ansteckungsgefahr
 3. Schwierige Bekämpfung
- Übertragen wird das Bakterium mit kleinsten Tröpfchen durch Insekten, Wind und Regen, aber auch durch den Menschen, der mit befallenem Pflanzenmaterial und deren Erzeugnissen und durch infiziertes Schnittwerkzeug wesentlich dazu beitragen kann.

Sauberkeit in den Obstanlagen und beim Obstbaumschnitt sollte daher oberstes und wesentliches Kriterium sein. Schnittwerkzeuge sind unbedingt zumindest nach jedem Baum zu desinfizieren.

Maßnahmen zur Bekämpfung – Hygiene!

Hygiene bedeutet für Sie in erster Linie diese Pflanzenteile möglichst nicht zu berühren und Verdachtsfälle sofort beim zuständigen Gemeindeamt zu melden. Eine eigens geschulte Person wird die Pflanze begutachten und nötigenfalls eine Probe nehmen. Zur eindeutigen Diagnose ist eine Laboruntersuchung notwendig.

Ist eine Pflanze stark befallen, ist sie meist nicht mehr zu retten. Wirksame Pflanzenschutzmittel sind nur für den Erwerbsobstbau zugelassen. Die kranken Pflanzen oder Pflanzenteile werden unter Aufsicht der Behörde gerodet bzw. vor Ort ausgeschnitten und verbrannt oder andernorts sicher entsorgt.

Wer seinen Garten und die darin wachsenden Pflanzen hegt und pflegt, dem fallen Veränderungen sofort auf. Schnelle Verständigung kann im Falle des Feuerbrandes viele vor größerem Schaden bewahren. Weitere Informationen erhalten Sie bei ihrem Gemeindeamt, sowie auf der Internetseite des Landes Steiermark unter:

<http://www.feuerbrand.steiermark.at>

Neuerungen für 2008

Neues Pflanzenschutzmittel ausschließlich für Erwerbsobstbau

Die wichtigste Maßnahme zur Bekämpfung von Feuerbrand stellt die mechanische Bekämpfung dar: stark befallene Pflanzen müssen gerodet werden, bei weniger geschädigten Pflanzen genügt unter Umständen das Ausschneiden erkrankter Äste. Auf alle Fälle besteht für Verdachts-



fälle Meldepflicht (Gemeinde, Feuerbrandsachverständigendienst)

Auf chemischen Weg ist Feuerbrand schwer bekämpfbar. Zugelassene Präparate können dem Pflanzenschutzmittelregister (www.psm.ages.at) entnommen werden.

Seit wenigen Tagen sind auch zwei streptomycinhaltige Pflanzenschutzmittel befristet zugelassen, deren Einsatz jedoch an strenge Auflagen gebunden ist, wie z.B.:

- Bezug nur gegen Bestätigung der FA10B über die erforderliche Menge
- Einsatz nur in Erwerbskernobstlagen, Anwendung nur bei akuter

Feuerbrandgefahr nach aml. Warndiensthinweis

- Einsatz nur während der Blütezeit mit max. drei Anwendungen
- Meldung der einzelnen Anwendungen an die FA10B
- In der Steiermark ist die Verwendung dieser Pflanzenschutzmittel darüber hinaus nur in den Bezirken DL, FB, FF, G, GU, HB, LB, RA, VO und WZ zulässig.

Eine Karte mit Informationen über die möglichen und tatsächlichen Einsatzgebiete wird unter www.feuerbrandbekaempfung.steiermark.at abrufbar sein.

Zur Qualitätssicherung von Imkereiprodukten wird ein Honigmonitoring durchgeführt.

Rechtliche Änderungen

Die Feuerbrandverordnung wird dahingehend geändert, dass die Bestimmungen über die Einschränkungen der Bienenwanderung im Zusammenhang mit Feuerbrand generell gestrichen werden. In diesem Zusammenhang entfällt auch die Bestimmung über die Befallszonen-ausscheidung, die hinkünftig nicht mehr notwendig ist.

Straßensanierungen

Von großer Notwendigkeit ist dieses Jahr die Sanierung einiger Straßenteilstücke in unserem Ort. Davon betroffen sind ein Teil der Hochstraße, das Teilstück von Familie Wohlmuth bis zur Familie Suppan sowie Ausbesserungsarbeiten an den Fahrbahnschwellen im unteren Ortsbereich.



Straßengeländer

Nach Besichtigung des Straßengeländers bei der Zufahrt Schattenberg im Bereich Anwesen Künstler, in der Teichen beim Anwesen Hautz und beim ehemaligen Kalwangerhof wurde beschlossen, dass die kaputten Holzgeländer erneuert werden.



Kalwanger
MARKTMAGAZIN

Sehr geehrte Leser!

Um Ihnen immer aktuelle Neuigkeiten aus Kalwang bieten zu können, bitten wir Sie um Ihre Mitarbeit. Besonders ansprechen möchten wir die Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit bzw. Ansprechpersonen in den diversen Kalwanger Vereinen.

Aber auch Privatpersonen sind herzlich eingeladen, sich am Kalwanger Markt Magazin journalistisch zu beteiligen. Schreiben Sie uns was Ihnen am Herzen liegt! Auch konstruktive Kritik ist uns jederzeit willkommen!

Und wenn Sie ein Digital-Foto für uns haben beachten Sie bitte, dass Sie dieses unbedingt in der größtmöglichen Auflösung abspeichern.



Kalwanger
MARKTMAGAZIN

Der
Saubermacher
für eine lebenswerte Umwelt



Shuttlebus

zum Schilift nach Wald am Schoberpass



Die Marktgemeinde Kalwang stellte während der Semesterferien einen Shuttlebus zur Verfügung, welcher täglich die Kinder zum Schilift nach Wald am Schoberpaß transportierte. Diese Einrichtung fand großen Anklang bei den Kindern. Dem Chauffeur, Herrn Adolf Gusterhuber, sprechen wir an dieser Stelle unseren herzlichen Dank aus!

Partnergemeinde

Kinder unserer Partnergemeinde Bö/Ungarn auf Kurz-Schiurlaub



Auf Kurzbesuch waren die Kinder unserer Partnergemeinde Bö/ Ungarn. Trotz nicht optimaler Witterung hatten die Kinder aus unserer Partnergemeinde Bö wieder viel Spaß in Kalwang. Genächtigt wurde im Turnsaal der Volksschule Kalwang.

Die Gesangsklasse Sarah Kettner präsentiert im Konzertsaal der Musikschule Mautern am Donnerstag, dem 15. Mai 2008, um 18.30 Uhr (ausverkauft), und am Freitag, dem 16. 5. 2008, um 19 Uhr das Theaterstück „Madame Schmetterling“ (Vorverkauf: € 5,-/Abendkasse: € 7,-). Karten erhältlich in der Trafik in Mautern oder bei Eva-Maria Maurer (Tel. 0676/7829252)

Sektion

Fußball

Heimspiele der
UNION Kalwang



U-13

29. 04., 16.40 Uhr:

Kalwang – Zeltweg

04. 05., 10.00 Uhr:

Kalwang – Kraubath

09. 05., 17.00 Uhr:

Kalwang – Spielberg

13. 05., 16.00 Uhr:

Kalwang – Proleb

25. 05., 10.00 Uhr:

Kalwang – Knittelfeld

Kampfmansschaft

01. 05., 16.00 Uhr:

Kalwang – Ramsau

10. 05., 17.00 Uhr:

Kalwang – Pruggern

31. 05., 17.00 Uhr:

Kalwang – Tauplitz

14. 06., 17.00 Uhr:

Kalwang – Mitterndorf II



Sportgebäude Kalwang

Die Arbeiten am Sportgebäude gehen schon in die Zielgerade. Im Innenbereich werden bereits die kompletten Sanitärbereiche mit Fliesen ausgelegt. Der gesamte Boden wird mit rutschfestem Granit ausgestattet. Die nächsten Schritte beziehen sich auf Sanitärinstallation, Innentüren und Beleuchtung. Der Stockschützenverein konnte seine Räumlichkeit bereits zur eigenen Einrichtungsgestaltung übernehmen. Sobald es die Witterung zulässt, werden Aussenfassade und Terrassenbereich fertig gestellt. Die Eröffnungsfeier ist für 19. und 20. Juli 2008 geplant.



Rege Teilnahme am Tanzkurs

Das Kulturreferat veranstaltete im Jänner 2008 einen Tanzkurs für Jugendliche.

Kulturobmann GR Günter Aigner konnte stolze 26 Teilnehmer im Kurs zählen. Durchgeführt wurde diese Veranstaltung von der Tanzschule Mandy. Von den € 37,00 Kurskosten pro Person wurden € 20,00 pro Person seitens des Kulturreferats der Marktgemeinde Kalwang übernommen.

Es sind in den Herbst/Wintermonaten weitere Kurse geplant.



ENERGIE STEIERMARK
STEWAG-STEAG

Frühschwimmer und Freischwimmer beim Schwimmkurs

Vom 04. März 2008 bis 13. März 2008 wurde in Knittelfeld ein Schwimmkurs abgehalten, an dem 22 Kalwanger Kinder teilnahmen. Nach erfolgreichen 6 Kurseinheiten konnte man bereits positive Schwimmleistungen erzielen. Auch dieser Kurs wurde seitens der Marktgemeinde Kalwang mit € 20,-- pro Kind unterstützt.

Lesenacht in der VS Kalwang

Zum allerersten Mal fand im Turnsaal unserer Volksschule eine Lesenacht statt. Das meinten unsere Schulkinder dazu:

Die Lesenacht war cool, ja eine echte Lesenacht, stellt euch das vor, mit Schlafsäcken im Turnsaal.

Eine richtige Kinderbuchautorin – Karin Ammerer – besuchte uns und bei ihr absolvierten wir ein richtiges Detektivtraining.

Hier musste man eine „Geheime Nachricht“ entschlüsseln, das perfekte „Wanted“ finden, Fingerabdrücke vergleichen und die Zutaten eines Zaubersaftes benennen.

Und am Ende gab es für alle einen „Geheimausweis“ und ein Gruselbuffet.

Nach vielen Spielen und Rätseln, lasen wir noch mit unseren Taschenlampen. Sehr spät sind wir eingeschlafen.

Es hat uns allen viel Spaß gemacht.

Gabriela Wallner

Unser Kindergarten

Im Kindergarten sind wir eine muntere Schar von 35 Kindern. Wir sind in zwei Familiengruppen aufgeteilt. Das heißt, in jeder Gruppe sind Kinder von 3 – 6 Jahren. Gemeinsam mit unserer Kindergärtenpädagogin und der Kinderbetreuerin haben wir viel Spaß. Wir erleben auch viele interessante und lustige Dinge. So haben wir im Herbst in der Sebastianikirche das Erntedankfest mitgefeiert und mitgestaltet. Ein fixer Termin ist natürlich jedes Jahr unser Martinsfest. Im Advent waren wir heuer in Judenburg im Sternenturm und haben uns die Weihnachtsgeschichte ange-

schaut. Das war ein großes Erlebnis. Jedes Jahr werden wir nach Leoben in die Christkindl-Werkstatt eingeladen

Heuer gestalteten wir zum ersten Mal mit der Volksschule für die Eltern die Weihnachtsfeier. Gemeinsam mit der ersten und zweiten Klasse spielten wir die Geschichte vom Weihnachtsstern.

Auch der Fasching und der Faschingsumzug sind nicht spurlos an uns vorbeigegangen. Zur Zeit genießen wir die ersten Sonnenstrahlen und freuen uns, wenn wir in unserem großen, schönen Garten spielen können.

Kalwanger Fasching

Große Bauernhochzeit am Faschingsdienstag



Pünktlich um 10.30 Uhr traf sich die Hochzeitsgesellschaft am Vorplatz Glabitschnig, um das Brautpaar mit der Musikkapelle Anno 1917 in Richtung Standesamt zu begleiten. Nach

der zereemoniellen Trauung wurde zum Tanz und der traditionellen Hochzeitssuppe im Festsaal eingeladen.



Kalwanger MARKTMAGAZIN

Alles Gute zum Geburtstag



Margarethe Hautz, 75 Jahre



Felix Pöllinger, 75 Jahre



Dora Kooistra, 85 Jahre



Herta Lidwina Glabischnig, 80 J.



Karl Prillig, 80 Jahre



Erwin Eberhart, 75 Jahre



Margaretha Eberhart, 80 Jahre



Christine Haas, 85 Jahre

Unsere herzlichsten Glückwünsche entbieten wir auch:
Frau Hildegard Aigner, 85 Jahre



STMK. BERG- UND NATURWACHT



Mitglieder der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht bei der Frühjahrs-Säuberungsaktion 2008

Liebe Kalwanger und Kalwangerinnen

Bezüglich der ersten Ausgabe unserer neuen Gemeindezeitung möchte ich hiermit folgendes kundtun.

Als erstes möchte ich unserer Gemeindegemeinschaft zu diesem Vorhaben alles Gute wünschen und betonen, dass sie meinerseits sowie seitens der steirischen Berg- und Naturwacht mit vollster Unterstützung rechnen können.

Endlich gibt es ein Medium wo sich die meist gemeinnützigen Vereine vorstellen können. Da die Zeitung

vierteljährlich erscheinen wird, besteht noch genügend Zeit, um unsere vergangenen bzw. zukünftigen Tätigkeiten zu erläutern.

Darum möchte ich diese Zeilen nutzen, um Ihnen meine Gründe zu erläutern, warum ich dieser Körperschaft öffentlichen Rechtes beigetreten bin.

Ich wurde und werde immer wieder gefragt, was der Grund sei, einem Verein beizutreten, der ein so schlechtes Image in der Bevölkerung

genießt (Blumengendarm). Meine Antwort darauf ist, das wir wahrscheinlich in einem der schönsten und saubersten Länder auf dieser Erde leben dürfen, und ich es als meine Pflicht sehe unsere Umwelt so zu erhalten, wie es die meisten für selbstverständlich sehen.

Wenn man aber wie ich beruflich und privat schon oft im Ausland sich aufhielt, wird man sehen, das dies nicht selbstverständlich ist.

Die Hauptaufgabe von mir und meiner Kameraden sehe ich also nicht in der Anzeige irgendwelcher Blumenpflücker, sondern darin, das Interesse unserer Kinder hauptsächlich, aber auch der Erwachsenen, an unseren schönen Heimat zu wecken.

Am Schluß möchte ich Sie noch zu unserer Gipfelmesse auf dem Zeiritz am 6. Juli einladen.

Ich hoffe Ihnen in Zukunft unseren Verein etwas näherbringen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Posch

Ortsstellenleiter

Stmk. Berg- und Naturwacht

PAREK

Papierverwertungs Gesellschaft m.b.H.



...Ihrer Umwelt zuliebe!

Industriestraße West 9
8605 Kapfenberg

Tel.: 03862 / 33582

Fax: 03862 / 33582-18

E-Mail: parek@parek.at



Raiffeisenbank Liesingtal
Meine Bank



FREIWILLIGE FEUERWEHR KALWANG

Kleine Leute mit großem Interesse



Volksschullehrerin Winkler, Schüler der 3. und 4. Klasse, Kameraden Russegger und Schaar

Vor kurzem besuchten die Schüler der 3. und 4. Klasse der Volksschule Kalwang die Feuerwehr. Die Kameraden Wolfgang Doppelreiter, Peter Russegger, Werner Jansenberger und Josef Schaar sen. zeigten den jungen Kalwangern einiges aus dem Feuerwehralltag. Es wurde ein Film über den Aufgabenbereich der Feuerwehr gezeigt, die Fahrzeuge wurden ausführlich erklärt und als Höhepunkt durften die Kinder mit dem Hochdruckschlauch ihr Können unter Beweis stellen. Die Feuerwehr Kalwang

würde sich freuen, wenn sich der eine oder der andere für den Feuerwehrdienst entscheiden würde.

Die 125. Wehrversammlung der FF-Kalwang

Am Rosenmontag, dem 4. 2. 2008 fand die 125. Wehrversammlung der FF-Kalwang statt. Hauptbrandinspektor Wolfgang Doppelreiter führte durch die Sitzung. Es wurde über die Einsätze und Tätigkeiten des Jahres 2007 berichtet. Diese beinhalteten

16 Brandeinsätze, 29 technische Einsätze und 18 Übungen mit insgesamt 3798 Einsatzstunden. Hervorzuheben ist die Jugendarbeit mit 1090 Stunden unter der Führung der Jugendbeauftragten Mario Lödl und Josef Schaar jun., die es uns ermöglicht, die Jungfeuerwehrmänner gut ausgebildet in den aktiven Stand zu übernehmen. So konnten wir dieses Jahr die Kameraden Christian Stocker, Robert Rössl, Sebastian Grössing, Philip Pils, Markus Reichenfelder und Matthias Fiausch zu Feuerwehrmännern angeloben.

Anschließend an der Wehrversammlung fand die traditionelle Feuerwehrkneipe statt.

Die Kameraden bedanken sich bei allen Gönnern der FF-Kalwang.



Bgm. Mario Angerer, Christian Stocker, Sebastian Grössing, Philip Pils, Robert Rössl, OBI Johann Laber und HBI Wolfgang Doppelreiter (v.l.)

Festvorankündigung



Am Samstag, dem 14. Juni 2008, veranstaltet die FF-Kalwang in der Arena Kalwang ein Reggae Event. Eine Poolparty, Beachflair, verschiedene Bars und Live-Reggae-Musik werden geboten.

Am Sonntag, dem 15. Juni 2008, findet unser traditioneller Früh-schoppen in der Arena statt.



BIENZUCHTVEREIN

Der Bienenzuchtverein Kalwang stellt sich vor

Als aktive Mitglieder unseres Imkervereins zählen:

Berthold Johann
 Burböck Otto
 Doppelreiter Wolfgang
 Gruber Franz, Schriftführer
 Hölzl Ferdinand, Kassier
 Jansenberger Hermann
 Leitner Michael
 Ortner Christian
 Pinsker Hubert
 Pöschl Peter
 Promebner Helmuth
 Rumpler Johann
 Schober Kurt, Obmann
 Schober Silvester
 Wallner Karl

Davon Honigverkaufsstellen (ab Hof):

Leitner Michael, Schattenberg 21,
 Tel. 03846-8749
 Ortner Christian, Kalwang 70,
 Tel. 0699-10 83 42 93
 Pinsker Hubert, Kalwang 144,
 Tel. 03846-8374
 Pöschl Peter, Unterwald,
 Tel. 0664-97 33 293
 Schober Kurt, Pisching 36d,
 Tel. 03846-8452, 0664-402 5926
 Vereinshonig und eigener
 Nah&Frisch Gruber Franz.

„Biene braucht Jugend“

Förderprogramm der Kalwanger Imker. Das Förderprogramm „Biene braucht Jugend“ wird auch im heurigen Jahr fortgesetzt und verstärkt mit einem Anfängerkurs. Das Förderpaket beinhaltet folgende Leistungen:

- Benützung des Vereinshauses und der Gerätschaften.
- Aufstellplatz sämtlicher Bienenstöcke auf dem Vereinsgelände.
- Patenschaft und Begleitung erfahrener Imker.
- Bei Vereinseintritt einen Bienenschwarm als Förderung gratis.

Neu 2008:

- Kostenloser „Imkern in der Praxis“-Anfängerkurs.
 Inhalt: Praxisnaher Kurs im Ablauf eines Bienenjahres vom Auswintern der Bienen bis zum Schleudern des Honigs. Kursdauer über den Sommer. Zeiten nach Vereinbarung mit den Teilnehmern.
 Kursleitung: Kurt Schober, Franz Gruber, Christian Ortner.



Christian Ortner vor seiner alten Bienenhütte 2007

•Wann:

Einführung am Freitag den 9. 5. um 16 Uhr im Vereinshaus.



Ehrungen lang gedienter Mitglieder 2008



Bartljause im Vereinslokal 2007



Vorbereitung im Vereinsgelände mit Florian Gruber für den Volksschul- ausflug 2007



Bienenstöcke Michael Leitner



Winterimpression mit Bienenhütte bei Ferdinand Hölzl 2007

BÜCHEREI

Öffentliche Bücherei
Kalwang
8775 Kalwang Nr. 91
E-Mail: oebkalwang@aon.at

Leseabend mit Christine Brunsteiner

Die Öffentliche Bücherei Kalwang veranstaltete gemeinsam mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Kalwang am 18. April 2008 einen Leseabend mit der bekannten ORF Moderatorin Christine Brunsteiner. Musikalisch umrahmt wurde dieser Abend von der „Schilcher Gstanzlmusi“ (Fam. Pauer und Freunde). Die Veranstaltung war ein großer Erfolg.

KNEIPP

Kneipp Aktiv Club Kalwang

Kneipp-Ausflug

Ein Kneipp-Ausflug wäre für Mitte August 2008 geplant. Bei genügender Teilnehmeranzahl würde der Ausflug über Gloggnitz – Besichtigung Schokoladearzeugung Lindt & Sprüngli – Weiterfahrt Wr. Neustadt Richtung Naturpark Hohe Wand – Kohlröserlhaus erfolgen. Dort gibt es einen Waldlehrpfad sowie eine Mineralienausstellung.

Für den Kneipp Aktiv Club
Obfrau Martha Gutschi



ENERGIE STEIERMARK
STEWAG-STEAG

GESANGSVEREIN KALWANG

Gegründet 1893, bis 1984 als Männergesangsverein Kalwang geführt. Von 1986 bis 1996: Männergesangsverein mit Frauenchor. Seit 2004: Gesangsverein Kalwang

Der Chor besteht derzeit aus 33 Sängerinnen und Sängern.

Probenabend: Jeden Dienstag von 19.30 bis 21 Uhr in der Volksschule.

Das gemeinsame Singen ist weit mehr als nur die gleichzeitige Ausführung eines Gesanges durch mehrere Sänger. Singen in der Gemeinschaft setzt natürlich eine Gemeinsamkeit des Denkens und Fühlens voraus. Singen ist ein geeignetes Mittel, diese Gemeinsamkeit zu wecken und zu steigern, wie wir es in zahlreichen gemeinsamen Auftritten und internen Feiern immer wieder eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Unsere 3 großen Fixpunkte im Chorjahr sind die Sonnwendfeier (muss heuer leider wegen einer Terminkollision entfallen), die Liedertafel und das Adventsingen.

Dazu kommen Bezirkssingen, Einladungen zu Gastsingen, Hochzeiten, Totengedenken, Geburtstagsfeiern, Ausflug, Schlitten fahren, Kegeln, Eisschießen, Jahreshauptversammlung, usw.



Kegeln: Keinen Pokal, aber dafür die beste Haltungsnote erhielt K. Aigner

Haben Sie nicht Lust, in einer fröhlichen, netten Gemeinschaft zu singen?

Schauen Sie einfach bei einer der

nächsten Proben vorbei und machen Sie mit! Wir freuen uns auf neue Sängerinnen und Sänger jeden Alters.

Wir über uns

Vereinsausschuss

Obmann:	OSR Karl-Heinz Neißer
Obfrau:	Waltraud Fahrnbacher
Schriftführer:	Eva Stocker/Birgit Reicho
Kassier:	Andreas Pinsker/Karoline Aigner
Org.Ref.:	Norbert Fahrnbacher/Kurt Schober
Archivarin:	Monika Pichler
Musikalische Leitung:	Katharina Pauer
Stellvtr:	SR Irmgard Neißer



Eisschießen Gesangsverein – Musikverein: Schon zum fünften Mal hintereinander konnte der GV unter Moar Josef Adami das traditionelle Eisschießen gewinnen



Liedertafel: Lockere bis leicht angespannte Stimmung bei den SängerInnen vor dem großen Auftritt bei der Liedertafel



ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND

Bericht aus dem Ortsverband

Im Jahre 1895 wurde in Mautern ein „Militär- und Veteranenverein Mautern und Umgebung“ gegründet. Kurze Zeit später schloß sich eine Gruppe Kalwanger Veteranen diesem Verein an, der schon im Jahre 1896 eine beachtliche Mitgliederstärke erreichte.

Obmann war Johann Grabmeier – langjähriger Jäger der Herrschaft Gutmann in der Teichen.

Von 1938 bis 1945 gehörte die „Kalwanger Veteranengruppe“ der „NS Kriegskameradschaft“ unter dem Namen „Kyffhäuserbund“ an.

Mit dem Kriegsende 1945 war aber auch der Tätigkeit dieser Kriegskameradschaft ein Ende gesetzt.

Ende 1949 taten sich zahlreiche Kriegsheimkehrer zusammen, um für notleidende Heimkehrer einen „Unterstützungs- und Wohltätigkeitsverein“ zu gründen.

Am 5. Jänner 1954 wurde dieser Verein auf den Namen „Österreichischer Kameradschaftsbund – Ortsverband Kalwang“ umbenannt. Zur gleichen Zeit wurde eine wertvolle Fahne angekauft. Sie wird auch heute noch bei festlichen Anlässen mitgetragen (z. B. Achnermesse). Unsere neue Fahne wurde anlässlich der 100-Jahr-Feier im Jahre 1995 unter Obmann Gerwald Draxl angekauft und von Pater Koloman Viertler geweiht. 1923 wurde das Kalwanger Kriegerdenkmal von der Herrschaft Gutmann für die Gefallenen des 1. Weltkrieges errichtet.

1952 wurde das Kriegerdenkmal für die Gefallenen und Vermissten des 2. Weltkrieges um 2 Tafeln erweitert.

Wir, die jüngere Generation, sind froh, den Greueln der beiden Weltkriege entgangen zu sein.

Trotzdem gebührt unserer älteren Generation großer Respekt, da sie



Andreas Köberl – Schriftführer und Sportreferent, Josef Amtmann – Kassierstellvertreter, Hans Podratzky – Obmannstellvertreter, Karl Tiffner jun. – Obmann, Helmut Angerer – Kassier; Tatjana Lödl – Schriftführerstellvertreter, Adolf Glück – Ehrenobmann (v. l.)

doch unter schwierigsten Umständen ihr Leben „meisterten“ und unser schönes Österreich wieder aufbauten.

Seit 1983 befindet sich unser Vereinslokal – nach GH Wallner und GH Schreiber – im GH Pfälzerhof.

Auch wir wollen uns bemühen, gemäß den Vereinsstatuten, den Vereinszweck in Ehren zu halten:

- Förderung des Vaterlandes und Heimatgedanken
- Förderung der Kameradschaft und Völkerverständigung
- Information der wehrfähigen Männer und Frauen
- Wahrung der Interessen der Mitglieder
- Durchführung von Feiern zum Gedenken an die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden
- Abhaltung von staatspolitischen, wehrpolitischen, sowie sportlichen Veranstaltungen und Schulungen

- In Sonderfällen Kameradschaftshilfe bei Notlage

- Schaffung und Erhaltung sozialer, karikativer und kultureller Einrichtungen

Der ÖKB Kalwang bemüht sich, dieser hohen Aufgabe gerecht zu werden!

Zahlreiche Veranstaltungen – z. B. Achnermesse, Liesingkreuzmesse, Totengedenken, Ausflüge, Geburtstagsgratulationen, div. Sportveranstaltungen, sowie Teilnahmen an div. Bezirksveranstaltungen runden das Vereinsjahr ab.

Der Mitgliederstand beträgt zurzeit: 158 Mitglieder, davon 20 Frauen.

Ich hoffe hiermit den „ÖKB Kalwang“ und seine Aufgaben der Bevölkerung von Kalwang etwas näher gebracht zu haben und freue mich schon auf die nächste Ausgabe im Juni.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Karl Tiffner jun. – Obmann

Wir veröffentlichen gerne Ihren Leserbrief!

Allerdings bitten wir um Verständnis, dass wir keine anonymen Leserbriefe veröffentlichen. Bitte schicken Sie uns Ihre Unterlagen an die nebenstehende Anschrift:

 **Kalwanger
MARKTMAGAZIN**

A-8775 Kalwang 29

oder per E-Mail: gde@kalwang.at



REIT- UND FAHRVEREIN

Reit- und Fahrverein Raiba Fohlenhof Kalwang

Wir freuen uns über die gute Idee, das wir nun das Kalwanger Markt Magazin mitgestalten dürfen.

Es stellt sicherlich eine Bereicherung dar und gerne werden wir diese Gelegenheit für Information und Berichte über unsere Aktivitäten nutzen.

Das Jahr 2008 begann ja bereits erfolgreich mit einem Sieg für unsere

Damenmannschaft „Die Rebläuse“ beim Marktpokaleisschießen.

Nicht genug, sie holten auch in einem spannenden Finale den Wanderpokal der Damen endgültig nach Hause.

Ein kraftvolles Frühstück im Hause Steiner, die angelieferte energiereiche Jause von Regina Gruber und der volle Einsatz der Amazonen führten zum Erfolg.

Nochmals herzliche Gratulation unserer Siegerinnen Birgit Katzlberger,

Eva Bauernhofer, Alexandra Matschedolnig, Tatjana Lödl und Manuela Steiner.

Als nächste gemeinsame Aktivität plant der Verein mit Obmann Franz Pollheimer und seinem Team erstmals am 1. Mai einen Georgiritt zur Ledererkapelle mit einer kurzen Andacht. Alle Pferdefreunde sind mit (und ohne Pferd) dazu recht herzlich eingeladen.

Wir danken hiermit der Familie Prof. Lederer, die Pferd und Reiter bei ihnen am Sonnberg willkommen heißen.

Helga Steiner

SCHÜTZENVEREIN

Werte Bevölkerung von Kalwang!

Zuerst möchten wir uns bei der Gemeindeführung von Kalwang recht herzlich bedanken, dass sie uns die Möglichkeit gibt, unsere Tätigkeiten vorstellen zu dürfen.

Ehrensalut für Heidrun Angerer

Im Anschluss an das Osterschießen am Ostersonntag wurde zu Ehren von Frau Heidrun Angerer von den Prangerschützen ein Ehrensalut vor der Pfarrkirche Kalwang abgefeuert. Anlass war der Entschluss von Frau Angerer, sich in der Osternacht von Hr. Dompropst Stettler die heiligen drei Sakramente spenden zu lassen. Wir gratulieren nochmals recht herzlich!

Ankündigung Schlos-schießen Kalwang

Wie bereits für alle Schießinteressierten in Kalwang und Umgebung zur Tradition geworden, veranstaltet der Schützenverein Kalwang am 7. Juni 2008 (Beginn 8 Uhr) beim Schießplatz der FL Forstverwaltung beim Schloss Kalwang ein „Kombiniertes Schießen“

Auf alle Teilnehmer warten schöne Preise, welche im Anschluss an das



Schießen um ca. 18 Uhr in der Arena Kalwang vergeben werden.

Eingeladen sind nicht nur Jäger und Jagdinteressierte, sondern die gesamte Bevölkerung!

Leihgewehre stehen selbstverständlich zur Verfügung.

Wir freuen uns am Abend auch auf

Besucher, die nicht aktiv am Bewerb teilgenommen haben. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

OSM A. Pinsker

Schützenmeister

U. Matschedolnig

Schriftführer R. Lackner

ACHTUNG!
STRENG GEHEIM.

Sa, 26. Juli • 10 bis 18 Uhr
KALWANG

SPIELEN-SPASS-STAUEN: Löse die verschlüsselte Botschaft von nimm2 Lachgummi!



Osterkonzert des MV Kalwang

Am Samstag, dem 15. 03. 2008 fand im Festsaal der Marktgemeinde Kalwang das Osterkonzert des Musikvereines Kalwang statt.

Dieses Konzert stand diesmal unter einem besonderen Motto: „Time to say good bye – 25 Jahre Kapellmeister Vinzenz Keimel mit dem

Musikverein Kalwang“ – was auch leider gleichzeitig das Abschiedskonzert unseres Kapellmeisters bedeutete.

Das sehr anspruchsvolle Konzertprogramm gab einen Auszug aus dem 25-jährigen Wirken von Kapellmeister Keimel im Musikverein Kalwang

und wurde mit dem von ihm eigens für dieses Abschiedskonzert komponierten Choral „Gravis“ eröffnet.

Paul Pucher, Altbürgermeister und auch als aktiver Musiker langjähriger Wegbegleiter von Vinzenz Keimel, führte in der von ihm gewohnten lockeren und professionellen Weise





durch das Programm und brachte dem Publikum das Wirken unseres Kapellmeisters von Beginn seiner Tätigkeit bis zu diesem letzten Konzert näher.

Die Dankesworte der zahlreichen Ehrengäste, der herzliche Applaus und auch einige vergossenen Tränen im Publikum zeugten von der Beliebtheit und dem Stellenwert von Vinzenz Keimel in der Kalwanger Bevölkerung.

Schweren Herzens trennt sich der Musikverein Kalwang von einem großen Musiker und einem sehr lieb gewordenen Freund. Vinzenz Keimel hat aus dem Musikverein Kalwang ein gut eingespieltes, äußerst flexibles und von seiner nimmermüden Jugendarbeit geprägtes Orchester

geformt, welches mit Stolz und Dankbarkeit auf die vielen gemeinsamen Jahre zurückblickt.

Wir wünschen unserem Kapellmeister alles erdenklich Gute für seinen weiteren Lebensweg.

Das Konzert war auch von vielen Ehrungen verdienter Musiker und Musikerinnen geprägt. So wurden insgesamt 14 MusikkollegInnen für langjährige Treue und besondere Verdienste für die Steirische Blasmusik und dem Musikverein Kalwang ausgezeichnet: **Yvonne Baumgartner, Katrin Tiffner, Corinna Tiffner, Bernd Löffler und Günter Aigner** (10 Jahre Mitgliedschaft beim MV Kalwang), **Irene Strasser** (15 Jahre), **Hans Podratzky** (30 Jahre), **Paul Pucher, Kurt Pucher** (40 Jahre).

Weiters wurden für besondere Verdienste um den Musikverein ausgezeichnet: **Erwin Strasser** (Ehrennadel in Gold), **Rosa Löffler** und **Petra Scheiblhofer** (Ehrennadel in Silber). Als Jungmusiker wurden **Natascha Posch** und **Michael Sommer** in den Musikverein Kalwang aufgenommen.

Als besondere Auszeichnung konnte **Elisabeth Sommer** nach erfolgreich abgelegter Prüfung das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Gold überreicht werden.

Michael Sommer erhielt das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze sowie **Karin Miedler** das Erwachsenen-Leistungsabzeichen in Bronze.

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung unseres Musikvereines am 28. März 2008 stand ganz im Zeichen von großen Veränderungen in unserem Musikverein.

Mario Angerer sowie als Vertreter des Bezirksverbandes des Steirischen Blasmusikverbandes, Herrn Franz Spiral vom MV Leoben-Göss begrüßen.

durchgeführt, wobei einstimmig der neue Vereinsvorstand gewählt wurde.

Die Tätigkeit unseres zurückgetretenen Kapellmeisters Vinzenz Keimel werden vorerst unsere beiden Kapellmeister-Stellvertreter Mario Feidiuk und Kurt Scheiblhofer jun. übernehmen.

Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei unserem Vinzenz für die langjährige Tätigkeit als Kapellmeister für unseren Musikverein, welche er genau 25 Jahre mit Stolz und Eifer ausgeführt hat.

Als Kapellmeister und Musiker werden wir ihn in Kalwang sehr vermissen, als guter Freund wird uns unser Vinzenz hoffentlich erhalten bleiben.

Obmann	Löffler Bernd
Obmann-Stv.	Scheiblhofer Kurt jun.
Schriftführerin:	Scheiblhofer Petra
Finanzreferentin:	Suppan Maria
Jugendreferentin:	Sommer Elisabeth
Archivar:	Strasser Erwin, Eberhart Traugott
Wirtschafter:	Aigner Günter
Pressereferent:	Schober Hans
Beiräte:	Löffler Klaus, Matschedolnig Maximilian

Nach der Eröffnung der Jahreshauptversammlung durch Obmann Hans Schober konnte dieser neben den aktiven MusikerInnen auch Bgm.

Nach den einzelnen Berichten von Obmann, Kapellmeister und Finanzreferentin wurden unter dem Vorsitz von Hr. Franz Spiral die Neuwahlen



Kalwanger
MARKTMAGAZIN

Das Kalwanger Marktmagazin erscheint vierteljährlich. Bitte beachten Sie unseren Redaktionsschluss am 30. Juni 2008, um Ihre Beiträge veröffentlichen zu können!



UNION STOCKSPORTLER

Die Sektion Eis- und Stocksport des ESV Union Kalwang wurde im Jahre 1974 von Josef Schaar gegründet und hatte einen Bestand bis zum Jahre 1984. Von 1987 bis zum jetzigen Zeitpunkt steht Hr. Andreas Köberl der Sektion vor. Der derzeitige Mitgliederstand beträgt 15 aktive Sportler und 10 unterstützende Mitglieder.

Seit dem Jahre 1992 besitzt die Sektion dank des damaligen Bürgermeisters Paul Pucher eine Stocksportanlage mit 7 Bahnen.

Aktivitäten

Teilnahme an Meisterschaften im Winter auf Eis und Sommer auf Asphalt mit Herrenmannschaften und Seniorenmannschaft – das sind 10 Meisterschaften pro Jahr. Weiters

wird an ca. 25 Turnieren in der ganzen Steiermark teilgenommen.

In der Zeit vom 1. April bis ca. Anfang November wird die Asphaltanlage zweimal wöchentlich genutzt, das sind ungefähr 56 Tage, an denen immer um die 15 Stockschützen auf der Anlage dem Stocksport nachgehen. Man sieht, dass die Anlage auch von vielen Hobbyschützen in Anspruch genommen wird. Außerdem werden auf der Asphaltanlage diverse Meisterschaften und Turniere mit Teilnehmern aus verschiedenen Bundesländern abgehalten.

Andreas Köberl bekleidet auch die Funktion des Bezirksobmannes des Bezirksverbandes Liesingtal und ist nebenbei noch als B-Schiedsrichter bei den Stockschützen im Einsatz.

Erfolge

Viele Bezirksmeistertitel, Aufstieg in die Gebietsliga, Kreisliga bis zur Unterliga. Bei den Union-Meisterschaften wurde der Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse Österreichs erreicht – bis zur Landesmeisterschaft. Um den Fortbestand des Eis- und Stocksports für die Zukunft in Kalwang zu sichern, müssen wir uns in nächster Zeit verstärkt der Jugendarbeit annehmen.

Die Eis- und Stockschützen bedanken sich bei allen Gönnern und Sponsoren, die uns immer in irgendeiner Form unterstützen (Marktgemeinde Kalwang, Raiba Liesingtal, Baumeister S. Schaffer und viele mehr).

Andreas Köberl
Sektionsleiter

UNION KALWANG



1. Reihe von links: Iglar M. Schneider L.; 2. Reihe: Kogler M., Aigner M., Stojcevic S., Galler L., Aigner C., Aigner M., Schuster D., Reitmaier S., 3. Reihe: Schuster M., Schober T., Stojcevic M., Jansenberger P., Jost A., Stocker G., OA. Dr. Frei

**Liebe Kalwangerinnen!
Liebe Kalwanger!**

Im Namen der Union Kalwang möchte ich mich bei der Marktgemeinde bedanken, dass ich unsere Sektionen im neuen Kalwanger Markt Magazin präsentieren kann. Wir werden versuchen Ihnen unsere Vereinstätig-

keiten so informativ wie möglich darzustellen.

Mit sportlichen Gruß

Günter Wohlmuther, Obmann

Sektion Fußball

Mit der Kampf- und Jugendmannschaft sind wir seit Mitte Februar

schon wieder im vollen Trainingsrhythmus. Es wurden dieses Jahr auch schon einige erfolgreiche Aufbauispiele absolviert. Im Postwurf zur Veranstaltung „Tanz ins Frühjahr“ wurde die Kampfmannschaft näher präsentiert. In dieser Mitteilung richten wir unser Augenmerk auf die Jugend. Für die großzügige Spende der Dressen bedanken wir uns herzlich bei Hr. OA Dr. Frei. Auf diesem Weg ein großes Dankeschön auch an unseren Jugendtrainer Manfred Kionka für die hervorragende Arbeit mit der Jugend.

Vorschau

Frühjahrsmeisterschaft:

Samstag, 19. 4. 2008

Jugend:

Kalwang – Unzmarkt

Kampfmannschaft:

Kalwang – Wald/Schoberpaß

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch auf unserer Sportanlage beim Derby!



Veranstaltungen

04.05.2008	Feuerwehr	Florianitag	Pfarrkirche	10.15 Uhr
07.05.2008	Pfarre	Seniorenachmittag	Pfarrhof	14.30 Uhr
12.05.2008	Pfarre	Wallfahrt Sebastianiberg	Sebastianikirche	09.30 Uhr
18.05.2008	Pfarre	Erstkommunion	Pfarrhof	10.00 Uhr
22.05.2008	Pfarre	Fronleichnam	Pfarrkirche	09.00 Uhr
26.05.2008	Musikschule	Instrumentenvorstellung -tiefes Blech	Volksschule	10.45 Uhr
29.05.2008	Musikschule	Musical Konzert	Turnhalle Mautern	18.00 Uhr
05.06.2008	Musikschule	Schuleinschreibung	Volkschule Kalwang	18.00 Uhr
07.06.2008	Schützenverein	Schlossschießen	Schießstätte Schloss	08.00 -16.00 Uhr
07.06.2008	Schützenverein	Siegerehrung - Schießen	Arena	18.00 Uhr
08.06.2008	Pfarre	Gottesdienst mit Gesangsverein Kalwang	Pfarrkirche	10.15 Uhr
08.06.2008	Pfarre	Pfarrfest nach dem Gottesdienst	Pfarrhof	
14.06.2008	Feuerwehr	Reggae-Night	Arena	18,00 Uhr
15.06.2008	Feuerwehr	Frühschoppen	Arena	11,00 Uhr
19.06.2008	Pensionistenverband	Ausflug Edelrautehütte	Abfahrt- Kirchplatz	07.00 Uhr
21.06.2008	Union Stocksport	Asphaltschießen	Sportplatz	08.00 Uhr
25.06.2008	Pfarre	Ausflug- Stift Vorau	Kirchplatz	07.00 Uhr
01.07.2008	Musikschule	Jahresschlusskonzert	Traboch- Gemeinde	18.00 Uhr
06.07.2008	Berg- u. Naturwacht	Zeiritzmesse	Zeiritzkampel	11.00 Uhr
17.07.2008	Pensionistenverband	Ausflug nach Aigen Schlägl	Abfahrt- Kirchplatz	06.30 Uhr
18.07.2008	Union Stocksport	Spanglerschießen	Sportplatz	ab 14.00 Uhr
19.07.2008	Union Stocksport	Spanglerschießen	Sportplatz	ab 09.00 Uhr
19.07.2008	Union Kalwang	Sporthausöffnung	Sportplatz	
20.07.2008	Union Kalwang	Sporthausöffnung	Sportplatz	
26.07.2008	Kulturreferat	Kinderfest „Streng geheim“	Sportplatz	
27.07.2008	Musikverein	Bauernmusikirtag	Arena	11.00 Uhr
23.08.2008	Pensionistenverband	Weinfest	Arena	14.00 Uhr
31.08.2008	ÖKB	Achnermesse	Kießlingkapelle	10.15 Uhr
06.09.2008	Union Stocksport	Asphaltschießen	Sportplatz	08.00 Uhr
20.09.2008	ÖKB	Ausflug		
21.09.2008	Pfarre	Erntedankfest	Sebastianikirche	10.15 Uhr
24.09.2008	Pfarre	Seniorenachmittag	Pfarrhof	14.30 Uhr
11.10.2008	Tauchclub	Barbetrieb	Ganguskeller	20.00 Uhr
12.10.2008	Pfarre	Gottesdienst mit Gesangsverein Kalwang	Pfarrkirche	09.00 Uhr
12.10.2008	Kulturreferat	Marktfest	Kalwang	
26.10.2008	Kneippbund	Familienwandertag Großthoma	Kirchplatz	11.00 Uhr
31.10.2008	ÖKB	Totengedenken	Kriegerdenkmal	19.00 Uhr
01.11.2008	Pfarre	Gräbersegnung	Ortsfriedhof	15.00 Uhr
07.11.2008	Theaterrunde	Theateraufführung	Gemeindefestsaal	20.00 Uhr
08.11.2008	Theaterrunde	Theateraufführung	Gemeindefestsaal	20.00 Uhr
09.11.2008	Theaterrunde	Theateraufführung	Gemeindefestsaal	17.00 Uhr
29.11.2008	Gesangsverein	Liedertafel	Gemeindefestsaal	20.00 Uhr
30.11.2008	Kulturreferat	Stimmung um den Weihnachtsbaum	Vorplatz Pfälzerhof	18.30 Uhr
03.12.2008	Pfarre	Seniorenachmittag	Pfarrhof	14.30 Uhr
07.12.2008	Kneippbund	Weihnachtsfeier		
13.12.2008	Pensionistenverband	Weihnachtsfeier	Gemeindefestsaal	15.00 Uhr
14.12.2008	ÖKB	Weihnachtsfeier	Pfälzerhof	15.00 Uhr
20.12.2008	Musikverein	Adventblasen		17.00 Uhr
20.12.2008	Kinderfreunde	Weihnachtsbasteln	Haus Wohlmuther	14.00 Uhr
21.12.2008	Kulturreferat	Adventsingen	Pfarrkirche	18.00 Uhr
31.12.2008	Pfarre	Jahresabschlussgottesdienst	Pfarrkirche	10.15 Uhr
31.12.2008	Schützenverein	Oids Joar Aussischiassn		